

# Inhalt

Abkürzungen .....	8
1. Einleitung .....	9
2. Gegenstand und Methode .....	11
2.1. Untersuchungsgegenstand .....	11
2.2. Zur niederdeutsch-dänischen Sprachgeschichte .....	13
2.3. Zum gegenwärtigen deutsch-dänischen Sprachkontakt .....	14
2.4. Zur Entlehnungsproblematik .....	15
2.5. Zum „sprachlichen Weltbild“ .....	16
3. Zum Forschungsstand .....	21
3.1. Bisherige Untersuchungen .....	21
3.1.1. Untersuchung am englischen Material .....	21
3.1.2. Untersuchungen zur deutschen Wortbildung .....	21
3.1.3. Untersuchungen zur skandinavischen Wortbildung .....	29
3.2. Vergleich mit Untersuchungen am slawischen Material .....	33
3.3. Polemiken zu strittigen Elementen der Wortbildungsbeschreibung .....	40
3.3.1. Wortbildung vs. Flexion .....	40
3.3.2. Verbale Wortbildung .....	41
3.3.3. Zum Terminus A f f i x o i d .....	41
3.3.4. Zusammenbildungen .....	42
3.3.5. Zur „Paraphrasenmethode“ .....	43
3.3.6. Zu den „Rückbildungen“ .....	44
3.3.7. Zur Konversion .....	45
3.4. Zur Terminologie des vorliegenden Buches .....	46
4. Allgemeine Charakteristik der Wortbildung .....	47
4.1. Wortbildung im Allgemeinen .....	47
4.2. Zum Prinzip der Determination .....	51
4.3. Die Wortbildung nach Mustern und Regeln .....	52
4.3.1. Die Wortbildung nach Mustern .....	52
4.3.2. Wortbildung nach Regeln vs. Analogie .....	55
4.3.3. Zu den Augenblicksbildungen .....	56
4.3.4. Zur Produktivität .....	58
4.4. Zur Lexikalisierung .....	59
4.4.1. Zur Motivationsrichtung .....	60

4.5. Sprachpragmatische Aspekte	61
4.6. Textlinguistische Aspekte	62
5. Das Wortbildungssystem	64
5.1. Allgemeines	64
5.2. Das Wortbildungssystem im Besonderen	67
6. Die Derivation	79
6.1. Die Derivation im Allgemeinen	79
6.1.1. Zum Vergleich mit Zusammensetzungen	82
6.1.2. Zu den Hauptverfahren der Wortbildung, betrachtet im Bereich der Derivation	83
6.1.3. Derivation als eine Art kategorialer Wiedergabe außersprachlicher Wirklichkeit	84
6.2. Die Suffigierung im Deutschen nach den neuesten Handbüchern zur Wortbildung	86
6.3. Die Suffigierung im Dänischen	97
6.4. Weitere Aspekte der nominalen Derivation	99
6.4.1. Zur Inkorporation	99
6.4.2. Zur Argumentvererbung	104
7. Das Beschreibungsmodell deutscher Derivate nach ihrer Prädikat-Argumentstruktur	106
7.1. Zur metonymischen Bezeichnungsübertragung zwischen einzelnen Wortbildungstypen (Neutralisierung von semantischen Rollen)	106
7.2. Das Beschreibungsmodell im Allgemeinen	107
7.3. Die Systematisierung deutscher und dänischer Suffixderivate nach der Prädikat-Argumentstruktur der zugrunde liegenden Phrasen	116
8. Zum Vergleich der deutschen nominalen Suffixderivate mit den dänischen	118
9. Untersuchungsergebnisse. Klassifikation der deutschen Derivate und ihrer dänischen Übersetzungsäquivalente	121
9.1. Vorbemerkungen	121
9.2. Nomina actionis	123
9.2.1. Konversionen als dänische Äquivalente	123
9.2.2. Nicht-Rektionskomposita als dänische Äquivalente	123
9.2.3. Entlehnungen als dänische Äquivalente	123
9.3. Nomina acti	124
9.3.1. Im deutschen Original und in der dänischen Übersetzung semantisch gleich interpretierte Inhalte	124
9.3.2. Im deutschen Original und in der dänischen Übersetzung semantisch unterschiedlich interpretierte Inhalte	171
9.4. Nomina qualitatis	173
9.4.1. Nicht neutralisierte semantische Rollen	173
9.4.2. Neutralisierte semantische Rollen	179
9.5. Nomina attributiva	180
9.5.1. Derivative dänische Äquivalente	180
9.5.2. Nichtderivative dänische Äquivalente	183
9.5.3. Entlehnungen als dänische Äquivalente	183

---

9.6. Nomina agentis	184
9.6.1. Im deutschen Original und in der dänischen Übersetzung semantisch gleich interpretierte Inhalte	184
9.6.2. Im deutschen Original und in der dänischen Übersetzung semantisch unterschiedlich interpretierte Inhalte	210
9.7. Modifizierte Subjektinhalte: Kollektiva	211
9.7.1. Im deutschen Original und in der dänischen Übersetzung semantisch gleich interpretierte Inhalte	211
9.7.2. Im deutschen Original und in der dänischen Übersetzung semantisch unterschiedlich interpretierte Inhalte	215
9.8. Nomina patientis	216
9.8.1. Im deutschen Original und in der dänischen Übersetzung semantisch gleich interpretierte Inhalte	216
9.8.2. Im deutschen Original und in der dänischen Übersetzung semantisch unterschiedlich interpretierte Inhalte	219
9.9. Nomina instrumenti	221
9.9.1. Als primäre Prägungen thematisierte Inhalte	221
9.9.2. Als sekundäre Prägungen thematisierte Inhalte	223
9.10. Nomina loci	224
9.10.1. Als primäre Prägungen thematisierte Inhalte	224
9.10.2. Als sekundäre Prägungen thematisierte Inhalte	227
9.11. Nomina temporis	228
9.11.1. Derivative dänische Äquivalente	228
9.11.2. Nichtderivative dänische Äquivalente	229
10. Schlussfolgerungen	230
10.1. Allgemeines	230
10.2. Einzelsprachliche und zwischensprachliche Regelmäßigkeiten	231
10.3. Unterschiede zwischen dem Deutschen und dem Dänischen	234
Literatur	239
Summary	246